

Einführung neuer Formulare mit qualifizierter elektronischer Signatur beim Bundessortenamt

Technische Details (Stand: 06.01.2011)

Betriebssysteme

Für die Arbeit mit dem Produkt OPENLiMiT SignCubes Basiskomponenten 2.5, Version 2.5.0.2 benötigen Sie einen Intel x86 kompatiblen Prozessor, mindestens 200 MB freien Festplattenplatz und mindestens 256 MB frei verfügbaren RAM. Auf dem Rechner muss mindestens der Internet Explorer ab Version 5.01 oder Mozilla ab Version 1.6 (entspricht Netscape ab 7.1 oder Firefox ab 1.0.4) installiert sein. Darüber hinaus muss die Java Virtual Machine (JVM) ab Version 1.4.2_08 mit dem zugehörigen JRE (Java Runtime Environment) auf dem Computer installiert sein. Wenn Sie nicht über die Java Virtual Machine verfügen, können Sie diese unter <http://java.sun.com> herunterladen. Außerdem wird der Adobe Reader oder Adobe Acrobat ab Version 7.0.8 benötigt. Den kostenlosen Adobe Reader können Sie unter folgender Webadresse herunterladen: <http://www.adobe.com/de/>.

Die folgenden Betriebssysteme werden von diesem Produkt unterstützt:

- Windows 2000 ab Service Pack 4
- Windows 2003
- Windows 2003 64 Bit Edition
- Windows XP ab Service Pack 2
- Windows XP 64 Bit Edition
- Windows XP Tablet PC Edition
- Windows Vista
- Windows Vista 64 Bit Edition
- Windows 2008
- Windows 2008 64 Bit Edition
- Windows 7 32 Bit und 64 Bit Edition

Sowie (Achtung: gesonderte Lizenzschlüssel notwendig!)

- Windows 2000 Terminal Server mit Citrix Meta-Frame
- Windows 2003 Terminal Server mit und ohne Citrix Meta-Frame
- Windows 2008 Terminal Server

Signaturkarten

Das Produkt OPENLiMiT SignCubes Basiskomponenten 2.5, Version 2.5.0.2 ist für den Einsatz folgender Signaturkarten (Signaturerstellungseinheiten) vorgesehen:

- ZKA Banking Signature Card, v6.2 NP, v6.2b NP und 6.2f NP, Type 3 von Giesecke & Devrient
- ZKA Banking Signature Card, v6.31 NP, Type 3 von Giesecke & Devrient
- ZKA Banking Signature Card, v6.32, Type 3 von Giesecke & Devrient
- ZKA Banking Signature Card, v6.4 von Giesecke & Devrient
- ZKA Banking Signature Card, v6.51 von Giesecke & Devrient
- ZKA Banking Signature Card, v6.6 von Giesecke & Devrient
- ZKA Signature card, ZKA 680 V5A, Version 5.10 von Gemplus-mids GmbH
- ZKA Signature card, ZKA 680 V5A, Version 5.11 von Gemplus-mids GmbH
- ZKA Signature card, ZKA 680 V5A, Version 5.11 M von Gemplus GmbH (Gemalto)
- ZKA Signatur Karte, Version 5.02 von Gemplus-mids GmbH
- ZKA Banking Signature Card, version 7.2.1 von Giesecke & Devrient

- SecV1.5.3 von SAGEM ORGA GmbH
- STARCOS 3.0 with Electronic Signature Application v3.0 von Giesecke & Devrient
- (dgnserviceCard, Signaturkarte DATEV eG, Deutsche Post Com GmbH, Signtrust MCard
- Deutsche Post Com GmbH)
- STARCOS 3.2 QES Version 1.1
- STARCOS 3.2 QES Version 2.0
- Siemens CardOS M4.3 B
- CardOS V4.3B Re_Cert with Application for Digital Signature von Siemens AG
- (D-Trust card 2.3.2 multiscard, D-Trust card 2.4, BPKCS#15 User Card)
- CardOS V4.3B Re_Cert with Application for Digital Signature von Siemens AG in
- conjunction with the Siemens Card-API
- TCOS 3.0 Signature Card, Version 1.1 (NetKey 3.0, NetKey 3.0M)
- ACOS EMV-A03V1 Configuration Band Digital Signature Application a-sign Premium

Kartenlesegeräte

Der Einsatz der folgenden Kartenleser wird durch die OPENLiMiT SignCubes Basis-komponenten 2.5, Version 2.5.0.2 unterstützt:

- Cherry G83-6700 LQ
- Cherry G83-6744 LU
- Cherry ST-2000
- Kobil Systems B1 Pro USB
- Kobil Systems KAAN Advanced
- Kobil Systems KAAN TriB@nk
- Kobil EMV-TriCAP Reader
- Kobil SecOVID Reader III
- SCM Microsystems SPRx32/ChipDrive PinPad (Firmware version 5.11)
- Reiner SCT cyberJack e-com v2.0
- Reiner SCT cyberJack e-com v3.0
- Reiner SCT cyberJack pinpad v2.0
- Reiner SCT cyberJack pinpad v3.0
- Reiner SCT cyberJack e-com plus v3.0
- Reiner SCT cyberJack secoder
- Omnikey Cardman 3621
- Omnikey Cardman 3821
- Fujitsu Siemens S26381-K329-V2xx HOS:01

Zum Zeitpunkt der Bestätigung des Produktes waren die aufgelisteten Kartenleser nach dem deutschen Signaturgesetz bestätigt und dürfen zur Erzeugung qualifizierter elektronischer Signaturen eingesetzt werden.

Hinweis: Das Produkt unterstützt auch die Verwendung von Kartenlesern, die keine sichere PIN-Eingabe erlauben. Wenn Sie einen solchen Kartenleser verwenden, bewegen Sie sich außerhalb der bestätigten Konfiguration. Für die SigG-konforme Konfiguration der OpenLimit SignCubes Basiskomponenten 2.5, Version 2.5.0.2 ist nur die Verwendung der aufgeführten, bestätigten Kartenleser zulässig.

Hinweis: Für die Arbeit mit den Terminal Servern Windows 2000 mit Citrix Meta-Frame und Windows 2003 mit und ohne Citrix Meta-Frame müssen die Kartenlesertreiber nur auf den Clientrechnern installiert sein.

Besondere Beschränkungen und Ausnahmen

Die folgenden Kartenleser sind auf Grund von Abweichungen in der Kompatibilität mit den genannten Signaturkarten **nicht** für die Erzeugung qualifizierter Signaturen verwendbar.

Cherry Smartboard G83-6700 LQ:

- ZKA Banking Signature card, v6.2 NP, v6.2b NP, 6.2f NP, Type 3 from Giesecke & Devrient
- ZKA Banking signature card, v6.31 NP, Type 3 from Giesecke & Devrient
- ZKA Banking Signature Card, v6.32, Type 3 from Giesecke & Devrient
- ZKA Banking signature card, v6.4 from Giesecke & Devrient
- ZKA Banking signature card, v6.51 from Giesecke & Devrient
- ZKA Banking Signature Card, Version 6.6 from Giesecke & Devrient GmbH
- ZKA-Signaturkarte, ZKA 680 V5A, Version 5.10 from Gemplus-mids GmbH
- ZKA-Signaturkarte, ZKA 680 V5A, Version 5.11 from Gemplus-mids GmbH
- ZKA signature card, version 5.11 M from Gemplus GmbH (Gemalto)
- ZKA Signatur Karte, Version 5.02 from Gemplus-mids GmbH
- SecV1.5.3, from SAGEM ORGA GmbH
- STARCOS 3.0 with Electronic Signature Application V3.0
- STARCOS 3.2 QES, Version 1.1
- ZKA Banking Signature Card, Version 7.1.2 (ecD 7.1.2) from Giesecke & Devrient GmbH
- ZKA Banking Signature card, Version 7.2.1 (ecD 7.2.1) from Giesecke & Devrient
- ZKA signature card, Version 6.01 (ZKA680) from Gemplus GmbH (Gemalto)
- STARCOS 3.2 QES v.2.0, product name "Signtrust Card 3.2"
- STARCOS 3.2 QES v.2.0, product name "Signtrust MCard 3.2"
- STARCOS 3.2 QES v.2.0, product name "Signtrust MCard100 3.2"

Kobil B1 Pro B1 USB

- CardOS V4.3B Re_Cert with Application for Digital Signature from Siemens AG
- Siemens CardOS M4.3 B

Reiner SCT pinpad 2.0

- TCOS 3.0 Signature Card, Version 1.1

Fujitsu Siemens S26381-K329-V2xx HOS:01 (Nur unter Win 7 32Bit)

- TCOS 3.0 Signature Card, Version 1.1

Das Bundessortenamt arbeitet für andere Anwendungen mit folgenden Konfigurationen:

- Karte von der ‚TeleSec‘ (TCOS), die man im Postidentverfahren beantragen kann (siehe weiter unten – Telesec). Als Kartenlesegerät wird das System ‚B1 Pro‘ der Firma ‚Kobil‘ benutzt, das getrennt beschafft wurde.
- Karte ‚S-TRUST‘ (ZKA Banking signature card) mit Kartenleser Reiner SCT, welches als Bundle gekauft wurde.

Das Bundessortenamt setzt als Internet-Browser standardmäßig den ‚Internet-Explorer‘ der Fa. ‚Microsoft‘ in der Version 6.0 bzw. 8.0 ein.

Nachfolgend eine Auswahl möglicher Beschaffungswege für Karten/Kartenleser:

e-siqia – <http://www.esiqia.com>

Sie können Signaturkarte und Kartenleser bei der Firma e-siqia bestellen. Hier gibt es auch die Möglichkeit einer Vorort-Unterstützung.

Ansprechpartner: Markus Schuster (Durchwahl: 21), Herr Lachmann (Durchwahl: 80)

Mail: markus.schuster@e-siqia.de

Wexstraße 2, 10825 Berlin

Tel.: 030-284730-00, Fax: 030-284730-99

(Bitte beachten: ‚esiqia‘ wird mit q geschrieben und nicht mit g).

Signhelp - <http://www.signhelp.de/signaturloesungen.php>

Die Firma signhelp bietet eine Komplettlösung an. Sie können die Signaturkarte in den Geschäftsräumen der Firma in Berlin persönlich erhalten.

Ansprechpartner: Herr Jörg Seitz

Mail: joergseitz@signhelp.de

Sieglindestraße 7, 12159 Berlin

Tel.: 030 – 88551185, Fax.: 030 - 88551186

Deutsche Post Com - Signtrust - www.signtrust.de.

Online Antrag auswählen, hier wird der Antragsteller komplett durch das Ausfüllen des Formulars geleitet mit AGB usw. Anschließend druckt er den Antrag aus, fügt diesem die Kopie seines Personalausweises bei und geht damit zur Post, lässt sich dort mit Vorlage des Originals vom Personalausweis die Angaben in dem Antrag bestätigen und die Formulare werden dann von der Post kostenfrei an das Trustcenter geschickt. (Karte und Kartenleser auch im Bundle möglich).

Deutsche Telekom - TeleSec - www.telesec.de.

PKS Online Antrag/PKS Individualauftrag auswählen, hier läuft dann das Verfahren ähnlich ab, die Identifikation erfolgt über das Postidentverfahren, der Antragsteller muss selbst den Brief wegschicken. (nur Karte)

D-Trust - www.d-trust.de.

„Bestellen“ anklicken, D-Trust Card beantragen, hier gibt es mehrere Möglichkeiten der Identifizierung, entweder über die Registrierungsstellen (z.B. IHK, siehe Unternehmen/Partner/Registrierungspartner), das Notaridentverfahren (ein Notar beglaubigt Ihre Unterschrift, kostenpflichtig) oder ebenfalls über das Postidentverfahren. (nur Karte)

S-Trust (Sparkassen) – www.s-trust.de.

Auf der Website: Signatur kaufen wählen, Postleitzahl eingeben. Man erhält entweder die Kontaktdaten einer nahegelegenen Registrierungsstelle (z.B. Sparkasse) oder einen Link zur Bestellung eines „Signaturpakets“, welches u.a. den Link zum Antragsformular „qualifiziertes S_TRUST Personenzertifikat“ enthält. Dieses muss ausgefüllt und per Postidentverfahren an S-Trust geschickt werden. Eine Liste der Registrierungsstellen finden Sie unter: <http://www.s-trust.de/registrierungsstellen/index.htm>. Am besten Termin mit der jeweiligen Sparkasse vereinbaren, Karte und Kartenleser können dann dort abgeholt werden.

Grundsätzlich bleibt es dem Antragsteller überlassen, welche Systeme beschafft und genutzt werden.

Wie auf der Website beschrieben, finden Sie die Links für den Download der benötigten Softwarekomponenten (Adobe Reader, Java Runtime Environment) beim Bundessortenamt (<http://www.bundessortenamt.de/signatur>).

Die Openlimit SignCubes Software mit dem Adobe Plugin wird Ihnen als Download bereitgestellt. Bitte senden Sie eine E-Mail an: postfach.ref111@bundessortenamt.de mit Ihrer beim BSA registrierten Züchternummer. Sie erhalten umgehend eine Antwort E-Mail mit dem Downloadlink.

Da Sie während der Installation der Openlimit Software bereits die Signaturkarte und den betriebsbereiten Kartenleser benötigen, sollten Sie zunächst die Signaturkarte beantragen und anschließend die Software bestellen.

Eine Testversion von Open Limit CC Sign kann kostenlos von der Website von Openlimit (<http://www.openlimit.com>) heruntergeladen werden. Das BSA stellt Ihnen gerne einen Link zu einem Testformular zur Verfügung, um die qualifizierte Signatur in einem PDF-Formular testen zu können. Bitte senden Sie eine E-Mail an: postfach.ref111@bundessortenamt.de.

Installationsunterstützung erhalten Sie beim Support der Firma OPENLiMiT SignCubes AG unter folgender Internetadresse:

<http://www.OPENLiMiT.com/de/support/leistungsuebersicht.html>

Sie können wählen zwischen:

- einem Support-Package (geringe Kosten)
- einer Hotline (höhere Kosten)
- oder der Nutzung des kostenlosen FAQ-Bereiches.